

Protokoll:

65/Herr Diehl erläutert anhand eines Planes, für welche Flächen noch Grunderwerb zu tätigen ist. Rm Lipinski-Naumann bittet die Verwaltung, im Zuge der weiteren Planungen sicherzustellen, dass genügend Aufstellfläche ausgewiesen wird, da erfahrungsgemäß zahlreiche Eltern ihre Kinder mit dem Pkw zur Kindertagesstätte fahren würden.

65/Herr Diehl erklärt, dass 15 Pkws zur gleichen Zeit die Kindertagesstätte andienen könnten. Rm Lipinski-Naumann verweist in diesem Zusammenhang auf die Stellplätze, die für die Beschäftigten ausgewiesen seien.

65/Herr Diehl führt aus, dass im Vorfeld Erhebungen durchgeführt worden seien, um zu ermitteln, wie viele Kinder zur gleichen Zeit durch ihre Eltern zur Kindertagesstätte gebracht werden. Auf Grundlage dieser Erhebungen habe man die Planungen entwickelt.

Rm Bohn bittet, sicherzustellen, dass den Nutzern der Gärten auf der gegenüberliegenden Straßenseite weiterhin die Möglichkeit eingeräumt wird, diese mit dem Pkw zu erreichen.

65/Herr Diehl erklärt, dass die Nutzer der Gärten weiterhin die Möglichkeit haben werden, ihre Gärten mit dem Pkw anzudienen.

Rm Bohn bittet die Verwaltung, zu prüfen, ob eine Bedarfsampel aufgestellt werden kann. Die Kinder müssten sicher die Straße queren können.

Herr Beigeordneter Flöck sagt eine entsprechende Prüfung der Möglichkeit zur Errichtung einer Bedarfsampel durch 66/SVB zu.

Rm Bohn hält es für sinnvoll, dass die Parkplätze, die dem Sportplatz zugeordnet seien, auch von Besuchern der Kindertagesstätte oder den Eltern genutzt werden können.

Herr Beigeordneter Flöck erklärt, dass die Anregungen von Rm Bohn im weiteren Bauleitplanverfahren nach Möglichkeit berücksichtigt werden.

Der Fachbereichsausschuss IV nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.